

Kommunalwirtschaft

Verlagsort Wuppertal

Heft 10

Oktober 2006

Lösungen sind unsere Sache.

Nicht alle können alles.
Know-how zählt.
Bei unseren umfassenden
Services steht Ihre Entlastung
im Vordergrund.

Bei ElektroG, Pfandpflicht
und Transportverpackungen
gleichermaßen.

Fordern Sie uns:
Wir stehen zu Ihrer Verfügung.

Denn Lösungen sind
unsere Sache.

SERVICELINE
Fon 02203/937 0 www.gruener-punkt.de



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

ENTSORGA-ENTECO KÖLN 2006 24.10.-27.10.2006

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Halle 8/Gang B/Stand 024

HSE – HEAG Südhessische Energie AG entscheidet sich für Intergraph

Organisations- und prozessübergreifendes GIS eröffnet Optimierungspotenziale

Intergraph (Deutschland) GmbH erhält den Auftrag zur Ablösung der raumbezogenen DV-Systeme bei der HEAG Süd-hessische Energie AG (HSE). Ersetzt werden die Systeme der Wettbewerbsunternehmen IBM, MapInfo und AED-SICAD durch das moderne Geographische Informationssystem G!NIUS von Intergraph.

Als größter Energiedienstleister im Rhein-Main-Neckar-Raum versorgt die HSE mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wasser und Wärme und ist für den Bau und Betrieb der Versorgungsnetze sowie großtechnischer Anlagen verantwortlich. Die HSE entstand im Jahr 2003 aus dem Zusammenschluss der HEAG Versorgungs-AG und der Süd-hessischen Gas und Wasser AG (SGW). Zu Beginn der 1980er Jahre hatte sich die HEAG (Sparte Strom) für die DV-gestützte Leitungsdokumentation geoGPG/GTIS von IBM entschieden. Ende der 1990er Jahre erfolgte eine Erweiterung um Auskunfts- und Analysekomponenten auf Basis von MapInfo. Die SGW (Sparten Gas, Wasser und Wärme) nutzte ab Anfang der 1990er Jahre zur Erst-erfassung und Dokumentation ein SICAD-System, das 1998 auf SICAD-UT umgestellt und 1998 um die Auskunfts- und Analysekomponente GISmobil erweitert wurde.

Nach einem mehrmonatigen Auswahlverfahren im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erhielt Intergraph im August 2006 den Auftrag zur Ablösung der bestehenden Systeme. Ersetzt werden diese durch die moderne, organisations- und prozessübergreifende GIS-Lösung G!NIUS von Intergraph. Ausschlaggebend für die Entscheidung war die derzeit modernste Architektur am Markt, die die neue Multi-Utility Lösung G!NIUS bietet. G!NIUS wird zukünftig spartenübergreifend bei der HSE eingesetzt. Das Projekt beginnt im September 2006. Die Abnahme des Produktsystems ist für Dezember 2007 vorgesehen.

Die breit angelegten Anforderungen der HSE werden durch die konfigurierbare Standardlösung G!NIUS komplett abgedeckt. Grundlage bildet die Intergraph-Kern-technologie G/Technology, die seit 2000 weltweit im Einsatz ist. Auf dieser Systembasis stehen spartenspezifische Standard-

datenmodelle und Regelwerke für deutsche Energieversorgungsunternehmen (EVU) zur Verfügung. G!NIUS ist die konsequente funktionale Weiterentwicklung der Multi-Utility Lösung von Intergraph, die bislang unter dem Namen G/Net vertrieben wurde.

„Optimierungs- und Einsparungspotenziale zählen zu den Hauptanforderungen heutiger Energieversorger. Mit G!NIUS sollen diese Ziele nachweisbar erreicht werden“, betont Dipl.-Ing. Winfried Diederichs, Projektleiter bei der HSE. Basierend auf geographischen Daten und einer digitalen Netzdarstellung werden die täglichen Aufgaben der HSE und externer Unternehmen sachbezogene und effiziente Unterstützung erfahren. „Wir freuen uns, nach diesem langen Auswahlverfahren die HSE als neuen Kunden begrüßen zu dürfen. Die Entscheidung der HSE unterstreicht die Leistungsfähigkeit unserer modernen Architektur“, sagt Dr. Horst Harbauer, Geschäftsführer Intergraph (Deutschland) GmbH.

Zukünftig stehen jedem HSE-Berechtigten Informationen für Auswertungen, Analysen und Berichte transparent und organisationsübergreifend zur Verfügung. Viele Optimierungspotenziale eröffnen sich für das Unternehmen: In der Instandhaltung lassen sich Fahrten zur Sichtung einer Anlage auf ein Minimum reduzieren. Instandhaltungskosten werden transparenter und stehen jederzeit zur Analyse zur Verfügung. Durch Schadensauswertungen und Aufzeichnungen des Ist-Zustandes von Anlagen lassen sich in Zukunft sehr leicht Schwachstellenanalysen erstellen, bedarfsorientierte Instandhaltungsintervalle festlegen und langfristige Planungen mit Kostensicherheit vornehmen.

Neubaugelände lassen sich über G!NIUS hinsichtlich zukünftiger Versorgung simulieren und auswerten. Planungsvarianten können erstellt und bezüglich der erforderlichen Investitionen optimal kalkuliert werden. Darüber hinaus eröffnet G!NIUS vielfältige Ad hoc-Abfrage- und -Analyse-Möglichkeiten, so dass Unternehmensleitung, Netzbetreiber sowie Bundesnetzagentur rasch mit Statistiken und visualisierten Netzinfrastrukturdaten versorgt sind. Schließlich bietet G!NIUS die Möglichkeit, das Entstörungsmanagement durch Kopplung zur Netzleitstelle optimal zu unterstützen.

Insgesamt war ein wesentlicher Grund für die Entscheidung, neben einem wirtschaftlich günstigen Angebot, dass sich G!NIUS sehr gut in die Gesamtstruktur des Netzinformationssystems der HSE einfügt.

Verlag: Kommunal-Verlag – Fachverlag für Kommunalwirtschaft und Umwelttechnik GmbH –, 42399 Wuppertal, Hardtbacher Höhe 24
Telefon 0 21 91/66 65 92, Telefax 0 21 91/66 65 93 – ISDN Telefon 0 21 91/6 83 17, Telefax 0 21 91/69 07 10
Gesamt-Verantwortung: Horst Schumacher, Wuppertal – Sabine Schumacher M.A., stellv. Chefredakteurin, Büro Köln,
Telefon/Telefax: 02 21 / 2 71 77 46 – Anzeigenleitung: H. J. Schumacher, Wuppertal – **ISSN Nr. 0450-7169**

Satzherstellung & Reproarbeiten: D+L Reichenberg GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt, Telefon 0 28 71/24 66-0, Telefax 0 28 71/24 66 65
Druck & Verarbeitung: D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt, Telefon 0 28 71/24 66-0, Telefax 0 28 71/24 66 66

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist in allen Fällen Wuppertal.

Einzelheftpreis: 8,- €, Jahresabonnementspreis 72,- € einschließlich MWST, zuzgl. Versandkosten, Kündigung 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres.